

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko

Bürgerstiftung
stellt sich neu
auf
S. 3

Sportehrenbrief
für Hubert
Denzel
S. 3

Storz und
Brößeke im
Interview
S. 14

Hennemann
gibt den Ton
an
S. 17

in Singen-Nord mit
Volkerthausen **aktuell**
S. 6 + 7

24. FEBRUAR 2016 WOCHE 8 SI/AUFLAGE 33.212 GESAMTAUFLAGE 87.031 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Suche dauert an

Noch hat niemand seinen Hut für die Nachfolge des Vorstandssprecher des City-Rings in den Ring geworfen, bedauerte Karl Wager und forderte die Mitglieder dies bis zur Hauptversammlung nachzuholen. Am 7. April werde der komplette neue Vorstand gewählt. Laut Neufassung der Vereinssatzung, die dann ebenfalls beschlossen werde, soll sich dieser aus einem ersten und zweiten Vorsitzenden, sowie Kassier und Schriftführer zusammensetzen. Zudem kündigte Wager an, dass der City-Ring eine Beitragsanhebung von 20 Prozent vorschlagen werde. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Spendenaktion nach Kleiderbörse

Singen (swb). Am Samstag fand die jährliche Kleiderbörse »Alles rund ums Kind« der katholischen Kita St. Franziskus statt. Diese wird vom Elternbeirat federführend organisiert. Mit gut erhaltener Kinderbekleidung und Spielsachen, die nicht verkauft wurden, konnte spontan vielen Familien in der Leichttraghalle der Radolfzeller Straße in Singen geholfen werden. Denn auf Anfrage von A. Ubaed leitete die Elternbeiratsvorsitzende Renate Bold dies in die Wege.

- Anzeige -

Singen in der Gunst der Politik-Prominenz

Trotzdem dominiert die Flüchtlingsfrage die Wahlveranstaltungen



FDP-Parteichef Christian Lindner am gestrigen Dienstag im Hotel Holiday Inn in Singen. swb-Bild: of

FDP-Spitze mit FDP-Bundesvorsitzenden Christian Lindner, dem Landesvorsitzenden Michael Theurer, dem Fraktionsvorsitzenden im Landtag, Dr. Hans-Ulrich Rülke, und der Generalsekretärin Judith Skudelny in die Singener Stadthalle. Christian Lindner kam dann am gestrigen Dienstag nochmals unter den Hohentwiel, um hier über Wirtschaftspolitik zu sprechen und natürlich Kandidatin Kirsten Brößeke zu puschen. Denn die Koalition in Berlin hat seiner Meinung nach den Mittelstand aus den Augen verloren, der doch drei Viertel der Beschäftigten stelle und 80

Prozent der Ausbildungsplätze. »Den müssen wir am besten in Ruhe arbeiten lassen«, vertrat Lindner. Ab besten auch ohne die vielerorts beklagte Bürokratie rund um den Mindestlohn, für dessen Kontrolle der Staat und damit die Steuerzahler nun 1.600 zusätzliche Mitarbeiter der Zollbehörden bezahlen müsste. Auch eine Liberalisierung des Arbeitszeitgesetzes wird von ihm gefordert. Ein flexibles Rentenalter ist ebenso Programm. Die Rückfragen aus dem Publikum handeln freilich fast ausschließlich nur von einem Thema: der Flüchtlingskrise und wie man

sie in den Griff bekommen könnte. Lindner in diesem Fall verweist darauf, dass man in Deutschland das Thema Einwanderungspolitik verdrängt habe, jetzt müsse man die Zechen durch Konzeptlosigkeit zahlen. Nicht einmal beim letzten Flüchtlingsstrom vom Balkan in den 1990er Jahren habe man reagiert, diese Flüchtlinge seien auch inzwischen zu 90 Prozent wieder in ihre Heimat zurückgekehrt. Schon am Freitagabend hatte er in der Stadthalle sein Rezept verraten: eine grenzenlose Aufnahmebereitschaft dürfe es nicht länger geben, und für Flüchtlinge solle

der Aufenthalt erst dann unbegrenzt sein, wenn er sich hier integriert haben, natürlich mit Arbeitsplatz. Dafür gabs Applaus. Auch bei vielen anderen Politikern wird es in den nächsten Tagen wohl auch viel um dieses eine Thema gehen: am Dienstag etwa wird CDU-Kandidat Wolfgang Reuther den Kanzlerinnen-Kritiker Wolfgang Bosbach in Hilzingen präsentieren, SPD-Kandidat Hans-Peter Storz bekommt am Samstag Besuch von seinem Landesvorsitzendem Nils Schmid in der Gernsheim, die FDP bietet am nächsten Mittwoch ihre Bundes-Generalsekretärin Nicola Beer in die Region und über die Konstanzer Grünen-Abgeordnete Nese Erikli wird am Dienstag dann auch noch der Tübinger OB Boris Palmer zum Baumschnittkurs erwartet, bei dem es sicher auch um seinen oft kritisierten Kurs der Wohnraumbeschaffung für Flüchtlinge gehen dürfte. Mehr zu den Wahlterminen der Region auf Seite 14 dieser Ausgabe.

Kinderhaus - Jugend - Nahversorgung

Steißlingens Zukunft Thema im Gemeinderat

Steißlingen (le). Mit den Tagesordnungspunkten Neubau des Kinderhauses, Beteiligung der Jugend und der künftigen Nahversorgung beschäftigte sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag mit Themen, die für die zukünftige Entwicklung Steißlingens von großer Bedeutung sein werden. Für den Bau des Kinderhauses wurden in der Sitzung die 65 Prozent der Gewerke für rund 1.678.000,00 Euro vergeben.

Bürgermeister Artur Ostermaier betonte, dass kein Spielraum für Sonderwünsche sei. Der Baubeginn ist für Anfang April vorgesehen. Beim Thema »Jugendbeteiligung in Steißlingen« wurde ein Konzept ausgearbeitet, das über Mitwirkung, Mitbestimmung und Mitgestaltung möglichst viele Jugendliche ansprechen und für Projektarbeiten gewinnen soll. Hierzu werden alle 12- bis 18-jährigen Steiß-

linger Schüler angeschrieben. Am 13. April findet ein Schulworkshop statt, bevor am 22. April beim Jugendforum die Umfrageergebnisse bekanntgegeben werden. Zeitnah sollen im Gemeinderat Beschlüsse zur Realisierung von Projekten gefasst werden. Beim Thema zur künftigen Nahversorgung im Ort warnte der Referent und Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee,

Bertram Paganini, vor Schnellschüssen und erläuterte dem Gremium zunächst, dass etwa 40 bis 45 Prozent der Kaufkraft in Steißlingen gehalten werden könne, der Rest aber von den Einkaufsstädten Singen und Radolfzell mit ihren am Ortsrand gelegenen Einkaufszentren abgesaugt würde. Bei der Komplexität des Themas empfahl Paganini, unbedingt vorher die Bürger zu beteiligen und einen Gutachter zu beauftragen.

Lebensgefährlich verletzt

Singen (swb). Am Samstagabend wurde kurz vor 20.30 Uhr ein 48-jähriger Mann beim Überqueren der Hauptstraße in Singen von einem Pkw erfasst und lebensgefährlich verletzt. Laut Zeugenaussagen soll der 25-jährige Fahrzeuglenker nicht zu schnell unterwegs gewesen sein, gab die Polizei am Sonntagmittag bekannt. Außerdem besteht der Verdacht, dass der Fußgänger alkoholisiert gewesen sein könnte, teilte die Polizei mit.

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN UND WEG

Wendigkeit in Bestform
Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz
Tel. 0 75 31 / 9 96 76-0

RENAULT

AUF ZUR ENGENDER HÖH

Nach 14 Monaten Bauzeit öffnet das neue Hotel Engener Höh an der Autobahnraststätte Hegau-West seine Tore und lädt zum Tag der offenen Tür am Samstag, 27., und Sonntag, 28. Februar, ein. Von 10 bis 17.30 Uhr können die Besucher die 31 komfortablen Zimmer, Konferenzräume, die Lobby und die Sonnenterrasse des 4,5-Millionen-Euro-Projektes bewundern. Besonders beeindruckend: der einmalige Panoramablick über die Hegaulandschaft bis hin zu den Alpen. Lesen Sie mehr über die Engener Höh auf den Seiten 12 und 13 dieser Ausgabe.



»HALLO SINGEN« TRENDS & NEUIGKEITEN

Über interessante Ideen, spannende Trends oder neue Produkte aus der Singener Unternehmens- und Geschäftswelt hält das WOCHENBLATT die Leser stets auf dem Laufenden. Auf »Hallo Singen« gibt es auch diesen Monat wieder jede Menge Spannendes zu entdecken: den neuesten Schrei in Sachen Brillen, anstehende kulturelle Top-Events, moderne Tapetentrends oder Markisen zu Winterpreisen für bevorstehende Frühlingstage. Mehr dazu steht auf der Sonderseite »Hallo Singen« auf Seite 19 dieser Ausgabe.

**HEUTE SCHON AN
MORGEN DENKEN.**

Wir planen mit Ihnen
die geeignete Heizung
für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Markenparfums

Donnerstag, 25. Februar 2016
 Freitag, 26. Februar 2016
 Samstag, 27. Februar 2016

von 9.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr
 von 9.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr
 von 10.⁰⁰ bis 15.⁰⁰ Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
 Tel. 0 77 31 – 91 77 86
 78239 Rielasingen-Worblingen

HANS-PETER STORZ LÄDT EIN:



SPD

TEA-TALK MIT NILS SCHMID

Samstag, 27. Februar, 16.30 Uhr
 GEMS, Mühlenstr. 13, Singen



Rielasingen-Gottmadingen (swb).
 Jubel bei der SG Rielasingen-Gottmadingen: Die Mannschaft der C-Jugend, männlich, um das Trainergespann Natalie Kögel und Thomas Welte wurde in der Südbadenliga Süd nach einem 30:17-Sieg gegen die Mannschaft der HSG Konstanz vorzeitig Meister in ihrer Liga.



Das Meisterteam der SG Rielasingen-Gottmadingen.

swb-Bild: Thomas Hecker

Drei Spieltage vor Rundenende ist die bislang ungeschlagene SG Rielasingen-Gottmadingen (30:0 Punkte und 502:253 Tore) nicht mehr von Platz 1 der Tabelle zu verdrängen. Das Team darf nun im Final-Four um die Südbadische Meisterschaft spielen. Diese findet am 19. März in den

Talwiesenhallen in Rielasingen-Worblingen statt.

HANS-PETER STORZ LÄDT EIN:

EIN - BEZAHLBARES - DACH ÜBERM KOPF.



Wie gibt es mehr Wohnungen? Forum mit Dr. Franz-

Georg Rips (Präsident Deutscher Mieterbund), Axel Nieburg (Baugenossenschaft Hegau) und Christian Grams (Diakonie).

Dienstag, 1. März, 19.30 Uhr, Lutherpfarrei, Freiheitstraße 36, Singen.



BADEN-WÜRTTEMBERG LEBEN

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbslyoner fein und mild 100 g	1,00
Bratwurst im Sulzrand herzhaft mit Liebstockel verfeinert / als Vesperscheibe oder geschnitten 100 g	1,00
Frikadelle / Fleischküchle nach Hausfrauen-Art hergestellt das Stück	1,00
Zigeuner-/Wacholderschinken aus der mageren Schweinenuss / eine Spezialität 100 g	1,59

Schweinegeschnetzeltes mager, ohne Haut und Sehne / von Hand geschnitten 100 g	1,00
Hackfleisch Rind/Schwein oder gemischt 100 g	0,75
Hähnchenbrustfilet einzeln geschnitten / sauber pariert 100 g	1,10
Entrecote Rumpsteak mit Fettdeckel / ideal zum Kurzbraten oder Niedergaren 100 g	2,59



Handwerkstradition
seit 1907

Eiscafé Portofino
Luca's Pizza günstiger Mittagstisch
 ab 11.30 Uhr
 Schwarzwaldstr. 1, Singen, Tel. 07731 - 68800

SCHUH-Schnäppchenmarkt
 MARKEN-SCHUHE zu sensationellen
 SCHNÄPPCHEN-PREISEN
 AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70% RABATT
 Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice			Qualität aus der Region		
AKTION AKTION AKTION			immer wieder ein Festessen		
Schweinerücken auch paniert oder mariniert		100 g € 1,09	Schweinefilet auch als Spieß		100 g € 1,69
allseits beliebt		Lachsschinken aus unserem Tannenrauch	den mögen alle		Hegauschinken gekocht – mild gesalzen und im Tannenrauch geräuchert
100 g € 1,69		100 g € 1,69	frisch aus unserer Produktion		Kalbsbratwürste fein gewürzt auch als Oberländer
100 g € 1,39		100 g € 0,99	nach altem Familienrezept		Krakauer im Ring mit Kümmel
100 g € 1,39		100 g € 1,09			



SHAPE

LIFE BALANCE FOR FREE

WIR SCHENKEN IHNEN GESUNDE LEBENSJAHRE

JETZT MIT FITNESS ANFANGEN

FÜR NUR WTL. € 6,98* UND BIS ZU €198,- SPAREN.

Für Job, Kinder und Privatleben benötigen Sie Energie.

Unter professioneller Anleitung erfahren Sie, wie Sie durch ein individuelles Fitnessprogramm zu einer harmonischen Work-Life-Balance gelangen und damit langfristig länger gesünder leben!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- ☒ **Rufen Sie uns heute noch an und vereinbaren Sie Ihren ersten Termin,**
- ☐ **kommen Sie direkt vorbei (ohne Termin),**
- ☐ **oder melden Sie sich auf unserer Homepage an.**

■ **INKL. ELEKTRONISCHER FITNESSZIRKEL**
Ganzkörpertraining in nur 15 Minuten.

■ **INKL. POWER PLATE**
Trainieren Sie wie die Stars.

■ **INKL. ULTRASCHALLBEHANDLUNG**
Kann punktuell Ihr Körperfett reduzieren.

■ **INKL. LYMPHDRAINAGE**
Kann Ihren Stoffwechsel- und Entschlackungsprozess anregen.

■ **INKL. WELLNESSMASSAGE**
Entspannung für optimale Stressreduzierung.

■ **INKL. 21 TAGE STOFFWECHSELKURVORTRAG**
Exklusive Nahrungsergänzungsmittel.

* Reduzierter Preis € 6,98 wtl. ist nur gültig bis zum 31.03.2016, zzgl. kostenfreiem Startpaket im Wert vom € 129,- ergibt maximale Ersparnis von bis zu € 198,-. Danach Preis gemäß Vertrag.

Rudolf-Diesel-Str. 5-9 · D-78239 Rielasingen · Telefon: **07731 51659**
www.fitwellpark.de



WWW.WOCHENBLATT.NET

Karosserie & Lack
letzner
 Steißlingen - 07738 5090
Schauen Sie auch auf unser Logo?!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
 Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 3 20, 78203 Singen
 Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
 Tel. 077 31/88 00-0
 Telefax 077 31/88 00-36
 Herausgeber
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Geschäftsführung
 Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
 V. i. S. d. L. p. G.
 Verlagsleitung
 Anatol Hennig 077 31/88 00-49
 Redaktionsleitung
 Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
 Anzeigenpreise und AGB's aus
 Preisliste Nr. 48 ersichtlich
 Nachdruck von Bildern und Artikeln
 nur mit schriftlicher Genehmigung
 des Verlags. Für unverlangt eingesandte
 Beiträge und Fotos wird keine Haftung
 übernommen. Die durch den Verlag
 gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
 lich geschützt und dürfen nur mit
 schriftlicher Genehmigung des Verlags
 verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
 Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
 Mitglied im





Dorothea Wehinger



Wieder eine bunte Mischung vielfältigster Sportarten und Athleten von jung bis alt wurden bei der Sportlerehrung in Singen mit Gold vom Vorsitzenden des Sportausschusses Roland Brecht (links) und Oberbürgermeister Bernd Häusler (rechts) geehrt. swb-Bild: stm

Ausgezeichnete Sportler

Sportehrenbrief für »Oberschütze« Hubert Denzel

Singen (stm). Es ist in jedem Jahr von neuem faszinierend, wenn über 300 Sportler für ihre Leistungen in der bestens besuchten Stadthalle geehrt werden. Wenn beispielsweise kleine Mädchen von Oberbürgermeister Bernd Häusler und vom Vorsitzenden des Sportausschusses, Roland Brecht, Goldmedaillen für ihre erstklassigen Leistungen überreicht bekommen oder Oswald Ammon bereits zum zwölften Mal auf dem Podium steht.

Auch an diesem Freitagabend präsentierte Singen wieder eine vielfältige Auswahl an Sportarten und Sportlern von Deutschen Meistern, bis zu Europameistern gar bis hin zu Weltmeistern etwa vom Thai-Box-Club Singen, der regelmäßig geehrt wird. Gold ging in diesem Jahr an Saskia D'Éffremo, Vincent Foschiani, Amorium Nunes da Graca, Dilara Yildiz. Auch das Team des 1. Bahnen-Golf-Club Singen mit Claudia Hengstler, Thomas Höfler, Christopher Jäck, Sascha Mark, Johann Zech konnte sich über Edelmetall freuen. Neben Os-

wald Ammon wurde auch Dieter Beer von der Behinderten- und Herzsportgruppe Singen mit der höchsten Auszeichnung bedacht. Ebenso wie die Wassersprung-spezialisten Bianca und Werner Zühlke vom StTV 1883. Gold ging zudem an Thomas Straub, Kay Stumper und Annelena Moll (TTC Singen) (StTV, Abt. Leichtathletik) sowie die Mitglieder der Tanzschule Seidel namentlich Anton Besler, Laura Ferrarelli, Emily Gerd, Kim Leiber, Chantal Manz, Alina Isabelle Runge, Ilenia-Eliyesa Bakllava und Vanessa Friesorger, Finaler Höhepunkt der Sportlerehrung ist die Verleihung des Sportehrenbriefs. 2016 fiel die Wahl auf Hubert Denzel, der seit 1990 das Amt des Oberschützenmeisters bei der Schützengesellschaft 1904 bekleidet und durch seine jahrzehntelange engagierte und ehrenamtli-

che Tätigkeit diese entscheidend geprägt hat, so OB Häusler in seiner Laudatio. In seiner kurzen pointierten Rede dankte Denzel der Stadt für die Unterstützung, bedauerte die wenig mediale Beachtung von Sportschützen und erinnerte daran, dass früher die Jungschützen mit ihrem Luftgewehr auf dem Fahrrad zum Training gekommen seien. Dennoch sei in all den Jahren nichts passiert – denn immer stand die Sicherheit an oberster Stelle – schon lange bevor die Sicherheitsvorkehrungen stetig verstärkt worden seien. Insgesamt gäbe es bei den vier Schützenvereinen in Singen und den Ortsteilen 600 Mitglieder, erklärte Hubert Denzel.

Mehr Bilder von der Singener Sportlerehrung unter bilder.wochenblatt.net.



Bürgerstiftung neu aufgestellt

Dietrich H. Boesken wurde Ehrenvorsitzender

Singen (of). Rund vier Jahre nach ihrer Gründung hat sich die Bürgerstiftung Singen neu aufgestellt. Die Gründungsvorsitzenden Dietrich H. Boesken als Präsident, sowie die weiteren Vorstände Ingrid Hempel, Heinz Troppmann, Hans-Jürgen Krüger hatten schon zum Start angekündigt, dass sie zwei Jahre als Motor fungieren wollten, um dann die Aufgaben in jüngere Hände zu übergeben. Nun waren eben doch vier Jahre daraus geworden, in denen mit viel Engagement ans Werk gegangen wurde.

Singens OB Bernd Häusler, der die Sitzung der Singener Bürgerstiftung leitete, konnte zufrieden feststellen, dass das Gründungskapital aus dem Jahr 2011 inzwischen auf 340.000 Euro angewachsen sei. Der Zinsertrag ist in dieser Zeit mit rund 10.000 Euro eher bescheiden, dafür habe man durch Spenden von 110.000 Euro einiges bewirken können. Zum Beispiel die Unterstützung von



Die neue Stiftungsratsvorsitzende Ingrid Hempel, Ehrenvorsitzender Dietrich H. Boesken, OB Bernd Häusler, Martin Spitznagel. Hinten (v.l.) Hans-Jürgen Krüger, Heinz Troppmann sowie die neuen Vorstandsmitglieder Renate Weißhaar und Thomas Hauser. swb-Bild: of

Schul- und Kindergartenfrühstück in Singen, die Unterstützung von Musikunterricht an der Waldeckschule, durch Spenden an den Hospizverein und für die Scheffelstatue im Stadtgarten.

Zur neuen Stiftungsratsvorsitzenden wurde nun Ingrid Hempel gewählt. Ihr Vorgänger Dietrich H. Boesken wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Hempels Stellvertreter sind künftig Claudia Weber und Pius Netzhammer. Als neue Vorstände der Stiftung wurden Martin Spitznagel, Renate Weißhaar, und Thomas Hauser gewählt. Wie Martin Spitznagel bekanntgab, werde man sich mit dem bisherigen Vorstand im März abstimmen, um dann die weiteren Schritte der Singener Bürgerstiftung zu beschließen.

Haushalt ist durch

Sparpaket einstimmig verabschiedet

Singen (of). Einstimmig hat am letzten Dienstag der Singener Gemeinderat den Haushaltsplan 2016 verabschiedet. Er muss noch vom Regierungspräsidium genehmigt werden, wurde aber schon in den Vorverhandlungen mit der Behörde angesichts der besonderen Finanzlage der Stadt abgestimmt. Über 650 Seiten umfasst das von Kämmerin Heike Bender zusammengestellte Werk mit allen Unterhaushalten für die Eigenbetriebe.

134 Millionen Euro umfasst der Finanzplan, wobei an Investitionen 12,4 Millionen Euro im kommunalen Haushalt vorgesehen sind. Einen Sparplan musste Singen wegen der großen Gewerbesteueronderzahlungen von Takeda in 2014 verabschieden, die nun als verringerte Ausgleichszahlungen wegen der erhöhten Steuerkraft zurückschlagen. Auch muss Singen die Nachwirkungen der GVV-Pleite finanziell aufarbeiten. Investitionen fließen vor allem in den sozialen Wohnungsbau – etwa eine Million Euro in den Abriss des Conti sowie vier Millionen Euro in den Ankauf von Grundstücken für das Scheffelfareal.

Rund eine Stunde nahmen sich die Fraktionsvertreter vor vier Zuhörern auf den Rängen Zeit für ihre Haushaltsreden. Veronika Netzhammer (CDU) lobte die Flüchtlingsarbeit der

Stadt, für die neue Stellen geschaffen wurden. Sie mahnte aber auch an, dass vorausschauend Bauland in der Stadt geschaffen werden müsse, damit nicht wieder eine Abwanderung ins Umland drohe.

Regina Brütisch (SPD) lobte die großen Investitionen der letzten Jahre in der Kinderbetreuung. Die Aufarbeitung der GVV-Insolvenz werde noch schmerzhaft Folgen haben. Über die lokale Bewältigung der Flüchtlingswelle hinaus müsse Singen Wege zu mehr Wohnungsbau finden, auch in Kooperation mit den örtlich präsenten Bauträgern.

Hubertus Both (FW) sah rückblickend die GVV-Pleite auch als Insolvenz der Kontrollgremien. Eine neue kommunale Baugesellschaft will er auf keinen Fall mehr.

Marion Czajor (Neue Linie) erinnerte an den Wunsch Singens, endlich Oberzentrum zu werden. Jetzt sei es Mittelzentrum so wie Stockach auch.

Eberhard Röhm (Grüne) hob auf die Notwendigkeit günstiger Stadtbuspreise ab.

Kirsten Bröbke (FDP) hob auch darauf ab, dass es eine neue GVV nicht mehr geben solle. Man wolle, dass bald am Bahnhofplatz ein Umbau beginne.

Alle Parteien hatten sich auch zum Thema ECE geäußert: darüber wird der Rat ab Donnerstag weiter tagen.



► KLANGVOLL

Schon mehrfach begeisterte das Ensemble »Vocalgourmets« die Zuhörerschaft in Singen und Umgebung. Im vergangenen Oktober wurde dem Ensemble ein Anerkennungspreis des Kulturförderungskreises Singen-Hegau verliehen. Vokalmusik aus Renaissance, Barock, Romantik und Moderne erwartet die Zuhörer an zwei Terminen: Das achttimmige Ensemble präsentiert »Missa Papae Marcelli und Blockflötenmusik am Mittwoch, 24. Februar, um 18 Uhr in der Herz-Jesu Kirche in Singen. Das Konzert wird auf Spendenbasis durchgeführt. Eine Matinee der Vocalgourmets findet am Sonntag, 28. Februar, um 11.15 Uhr in der katholischen Kirche St. Stephan in Rielasingen-Arlen statt.

Das momentane Programm, das an diesem Termin letztmalig aufgeführt wird, spannt einen Bogen von hochromantischen zu expressiven modernen Chorsätzen. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte am Ausgang.

Gemeinsam für Sie:

1,19 % p. a. Finanzierungszins

Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon
07731 821-1679
oder
07771 808-119

Mehr Eigenheim.

Gemeinsam können wir Ihren Eigenheimwunsch wahr werden lassen – Bauen, Kaufen, Renovieren und Modernisieren.

Joachim Dommer und Heike Boldt – ImmobilienCenter Sparkasse Hegau-Bodensee

Gemeinsam mehr bewegen

Sparkasse Hegau-Bodensee

* Gebundener Sollzins 1,19 % p. a., effektiv 1,20 % p. a. nach PangV. Tilgung mindestens 2 %, Mindestbetrag 50.000 EUR, Zinsbindungsdauer 10 Jahre. Konditionen gültig bis 60 % des Beleihungswertes. Angebot freibleibend. Beispiel: Annuitätendarlehen, Darlehensbetrag 100.000 EUR, Sollzins 1,19 %, Tilgung 2 %, monatliche Rate 265,83 EUR (Zins und Tilgung), effektiver Jahreszins gemäß PangV – Zinsbindungsende 1,20 %. Stand 15.2.2016.



VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

INSTRUMENTALVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung führt der Instrumentalverein Rielasingen-Arlen am Fr., 4.3., um 19 Uhr im Hotel »Krone« in Rielasingen durch. Die Tagesordnung sieht neben den Berichten u. a. die Punkte Neuwahlen, Beitragserhöhung und Verschiedenes vor. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind eingeladen.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Mittwochswandergruppe wandert am 2.3. auf dem alten Postweg bei Watterdingen (ca. 2-3 Std.). Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Kiesparkplatz bei St. Verena (Gänseweide). Wanderführer ist das Ehepaar Fenten, Tel. 07731/3192657.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 24.2., 16 Uhr und 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Filmabend. Do., 25.2., 17.30 Uhr Gymnastik, Basketball (Ekkehard-Realsschule). Mo., 29.2., 16.30 Uhr und 17.45 Uhr Gymnastik, kleine Spiele (Ekkehard-Realschule). Di., 1.3., 16 Uhr und 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Schmuck selber machen; 18 Uhr Tai-Chi; 18 Uhr Kegeln (5 Euro). Mi., 2.3., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Pizza backen (2,50 Euro); 18 Uhr Frühlingsbasteln. Infos: Tel. 07731/82280915.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 1.3., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10-11 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte, Schwarzwaldstr. 44; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Zum Seniorennachmittag trifft sich der Fidelio-Seniorenclub am Do., 3.3., ab 14.30 Uhr beim »Stadtgarten-Café«.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Hauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Singen, Abteilung Stadt, findet am Mo., 29.2., um 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses, Hauptstr. 31, statt. Tagesordnungspunkte sind neben den Berichten u. a. die Wahl des Abteilungsausschusses, Beförderungen und Verschiedenes.

IG SINGEN SÜD

Die Mitgliederversammlung der IG Singen Süd findet am Di., 15.3., um 18.30 Uhr bei Thüga Energie in Singen, Industriestr. 9 statt. Tagesordnungspunkte sind neben den üblichen Regularien Neuwahlen, Michael Burzinski und Bernd Münzer stellen das neue Konzept des Singener Geschenkschecks vor und Roland Cron wirbt für Singen-Classic. Gäste und Mitarbeiter sind willkommen.

gen-Classic. Gäste und Mitarbeiter sind willkommen.

KRANKENHAUS-FÖRDERVEREIN

Zur Mitgliederversammlung lädt der Krankenhaus-Förderverein Singen am Do., 25.2., um 19 Uhr ins Kunstmuseum Singen, Ekkehardstr. 10 ein. Vortrag von Dr. Andreas Dietz über das Medienkonzept, Vortrag von Dr. Stefan Asbach über Herzrhythmusstörungen und Museumsleiter Christoph Bauer gibt Einblicke ins Kunstmuseum Singen.

LICHTBILDNERGRUPPE

Der für den nächsten Vereinsabend geplante Vortrag von Herrn Gerhard Löffler-Firle »Pompeji« und »Schottland« entfällt. Neues Thema ist »Frühling - eine Jahreszeit, die hoffen lässt und auch fotografisch äußerst reizvoll ist«.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Fr., 26.2., um 19 Uhr in der »El Bar 537« statt. **SCHWARZWALDVEREIN** Tengen einmal »ganz intim« mit Mühlbachschlucht (SE im Schloss Blumenfeld) ist Thema der Wanderung am So., 6.3.. Treffpunkt: 13 Uhr Parkplatz Hallenbad (Pkw-Fahrgemeinschaften). Führung: Reni Benz, Tel. 07733/6497.

SENIORENCHOR

HOHENTWIEL

Seine nächste Chorprobe hat der Seniorenchor Hohentwiel am Do., 25.2., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus.

ÜBERLINGEN A. R.

MUSIKVEREIN

Die Generalversammlung des Musikvereins findet am So., 28.2., um 20 Uhr im Bürgerhaus statt. Tagesordnungspunkte sind u. a. Berichte, Neuaufnahmen, Neuwahlen, Ehrungen und Verschiedenes.

Yogakurs für Anfänger

bis Mittelstufe in Singen in kleiner Gruppe (5-6 Pers.), sind noch 2-3 Plätze frei. Bei Interesse Anmeldung unter Tel. 0 77 33 - 996 705

KURZ & BÜNDIG!

Die **Beratungsstunden der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten** jeden ersten Donnerstag im Monat von 10-11.30 Uhr beim Stadt seniorenrat Singen, Marktpassage, August-Ruf-Str. 13, 1.OG, finden ab Do., 3.3., wieder statt. Infos auch unter 07731/47576 oder behindertenbeauftragter@singen.de, Helga Schwall und Klaus Wolf.

Der Jahrgang 1934/35 trifft sich am Di., 1.3., um 15 Uhr im Café La Vita, Uhlandstr. 35. AWO-Clubprogramm vom 25.2.-2.3.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Englisch-Sprachkurs; 17-20 Uhr Gemeinsames Kochen; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12.30-14.30 Uhr Spiele; 9-14.30 Uhr offener Treff. Sa., 12.30-16.30 Uhr Kegeln in Gottmadingen mit anschl. Kaffeetrinken in der Brotmanufaktur. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 9.30-16 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung. Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.15-17 Uhr Schwimmen im TuWass. Veranstaltungsort: Tagestätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Der **Senioren-Bildungskreis** lädt ein zum Vortrag mit Heijo Blumenthal über Fitness und Geist am Fr., 26.2., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5. Der Referent zeigt an praktischen Übungen, wie Organe u. Gelenke mittels Qigong gestärkt werden. Vor dem Vortrag wird ein Film gezeigt, wie die Menschen

in China zur Harmonie von Körper u. Geist kommen. Gäste willkommen.

Die **Singener Postsenioren** treffen sich am Do., 25.2., um 14.30 Uhr im FC-Clubheim, Friedinger Str. in Singen zum Lichtbildervortrag von Otmar Ehinger zum Thema »Armes reiches Myanmar«.

»**BesT**«, **Bürgerengagement sichert Teilhabe**, lädt ein zum 8. ökum. Fachthemen-Café »Meine Seele ist betrübt - Hilfreiches und Tröstliches für den Besuchsdienst« am Fr., 26.2., von 14.30-17 Uhr im Pflegezentrum St. Verena, Saal. Anmeldung nicht erforderlich. Die **Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde** lädt ein zur Taizé-Andacht am Fr., 26.2., um 19 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen. Das **Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde** in der Feldbergstr. 46 hat am 28.2. von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbst gebackenem Kuchen wird an den Kreis der ehrenamtlichen Arbeit mit Flüchtlingen hier in Singen gespendet.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 27./28.2.2016:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe und Mittagessen (Pfr. Weimer), Kindergottesdienst, Bible u. Brunch. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr

Gottesdienst mit Kanzeltausch (Pfrin. Fink). Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kanzeltausch (Pfrin. Wassmer). Ev. Südstadt-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Pauluskirche, anschl. Gemeindegottesdienst. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: Sa., 19 Uhr Gottesdienst. So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienste.

»Rielasingen«: Evang. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Himmelwärts-Gottesdienst.

»Ramsen/Buch«: So., 10.30 Uhr ökumen. Familiengottesdienst in der Aula Ramsen, anschl. Dünne-Essen in Ramsen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 27./28.2.2016:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621 Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0 Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222	STEISSLINGEN Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715	Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)	TIERÄRZTL. NOTDIENST
07731/83080 gew.	27./28.02.2016: K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

www.BYTE-WERK.DE

**Webdesign . Webentwicklung
Softwareentwicklung
Schulung . Kurse . Beratung**

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172 .81 83 251 . info@byte-werk.de

**„Café am Rathaus“
in Allensbach zu verpachten**

Die Gemeinde Allensbach sucht ab sofort für ihr im Ortskern gelegenes „Café am Rathaus“ – Rathausplatz 8, 78476 Allensbach – eine/n neue/n

Pächter/in

Es handelt sich um ein Tagescafé mit ca. 70 m² Schank- und Gastraum im Erdgeschoss des gemeindeeigenen Gebäudes der Seniorenwohn-anlage.

Wenn Sie Interesse an der Anpachtung des Objekts haben, richten Sie Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung bis zum **13.03.2016** an das Bürgermeisteramt, Rathausplatz 1, 78476 Allensbach.

Für nähere Informationen wurde ein Kurzexposé erstellt. Dieses können Sie beim Bürgermeisteramt Allensbach unter der o.g. Adresse schriftlich anfordern, gerne auch unter Tel. 07533 801-23 oder per E-Mail unter stefan.weiss@allensbach.de. Persönlich erhalten Sie das Exposé auch im Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer EG_2 in Allensbach. Für Auskünfte zum Pachtobjekt steht Ihnen Herr Hauptamtsleiter Weiss gerne zur Verfügung.

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Welsfilet	100 g € 1,79
Steinbeißerfilet	100 g € 2,19
Thunfisch-Loins AA+	100 g € 3,59

Aus unserer Feinkosttheke:

Flusskrebssalat „Bretagne“	100 g € 1,89
Stremellachs	100 g € 2,89

Sie finden uns dienstags auf dem Wochenmarkt in Konstanz und samstags auf den Wochenmärkten in Radolfzell und Singen.

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

**Gold & Silber
An- und Verkauf**

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H. Ekkehardstraße 35 jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	---	---

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***



Ein wichtiger Meilenstein für das vor einem Jahr gegründete Kinder und Jugendförderteam war das Jugendforum im Oktober mit vielen Mitmachern. swb-Bild: of

Gutes Jahr 1 für das Kinder- und Jugendförderteam

Rielasingen-Worblingen (of). Über einige Fortschritte konnte im Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen durch das Kinder- und Jugendförderteam für das abgelaufene Jahr berichtet werden. Vor rund einem Jahr wurde das Kinder- und Jugendförderteam durch die Gemeinde durch den Zusammenschluss der Bereiche Kindergärten, Jugendreferat und Schulsozialarbeit gebildet. Teamleiterin Tanja Harder zeigte auf, dass der Jugendtreff »Juca60« seit den letzten Sommerferien eine stark steigende Besucherfrequenz hat. Bis zu 300 Besucher würden mittlerweile im Monat gezählt. Der Grund liegt zum einen in den neuen Öffnungszeiten, denn für Schüler öffnet der Jugendtreff seither auch in der Mittagszeit. Das auch, um in der Mittagspause der Schule Störungen durch Schüler im öffentlichen Raum zu minimieren. Auch würde der Treff von Vereinen in vielfältiger Weise genutzt. Der vom Gemeinderat genehmigte Ausschank von Bier bei Festen sei allerdings noch nicht

praktiziert worden, wurde berichtet. Marcus Engesser von der mobilen Jugendarbeit berichtete, dass es durch viel Präsenz gelungen sei, auch einen großen Treff älterer Jugendliche, die in der Öffentlichkeit Alkohol getrunken hatten und auch für Lärmbelästigung sorgten, zu minimieren. Trotzdem gebe es noch immer einige Treffpunkte Jugendlicher, die man im Auge behalte. Etwa acht Wochenstunden stehen, mit Schwerpunkt auf den Wochenenden, für die Mobile Jugendarbeit zur Verfügung, was auch die Behandlung einiger Einzelfälle über längere Zeiträume ermöglicht. Ein Schwerpunkt der Einsätze sei der ehemalige Bahnhof mit seinem großen Vorplatz. Ein Höhepunkt war die Zukunftswerkstatt zusammen mit weiteren Interessierten im Oktober im Kulturpunkt Arlen. Dort hatten Ortsteildetektive über gute und schlechte Situationen in Arlen berichtet. In einem »World Café« wurden konkrete Vorhaben zur Umsetzung gefasst, die auch in Arbeit sind. In diesem

Jahr werden sich Ortsteildetektive der Scheffelschule Rielasingen an die Arbeit für das Jugendforum machen. Ein weiterer Höhepunkt war die Bildung eines Jugendrats, das sogar im Beisein von Innenminister Gall vor einem Jahr. Das Gremium hat schon einiges in die Sitzung des Gemeinderats eingebracht und Vorschläge, wie der Umbau des Jugendtreffs sind schon umgesetzt, die Erweiterung der Skateranlage in Vorbereitung. Zusammen mit dem Helferkreis Flüchtlinge wurde dank Zuschuss des Landes inzwischen das Projekt »Gemeinsam in Vielfalt« ins Leben gerufen, das Projekte zur Koordination der Integrationsarbeit der in der Gemeinde lebenden Flüchtlinge entwickelt und auch gemeinsam umsetzt. Dies auch in Vorbereitung der ab März erwarteten Ankunft von über 400 neuer Flüchtlinge im ehemaligen »Lagoprint«-Gebäude. Dies werde die Gemeinde auch bezüglich der Kindereinrichtungen vor große Herausforderungen stellen, kündigte Bürgermeister Ralf Baumert an.

»Wem gehört die Stadt?«

Singen (swb). Die Bürgerinitiative gegen die Ansiedlung eines ECE-Centers in der geplanten Größe »Für Singen« lädt zu einem Treffen am Freitag, 26. Februar, um 19.30 Uhr in die Tagungsräume 1 bis 3 in die Stadthalle Singen ein. Unter dem Titel »Wem gehört die Stadt?« ruft die Initiative Bürger auf, mit zu diskutieren und mit zu machen. Dabei sollen die Stadt Singen insbesondere städtebauliche Alternativen, wie auf dem neuen Flyer aufgezeigt, im Fokus stehen. Uli Mangold, freier Architekt und vordem Leiter des Singener Hochbauamts, mit seinem Vortrag »Städtebau und Verantwortung – wem gehört die Stadt?« auf das Thema einstimmen. Nach einer Diskussion wird Christoph Drewnick, leitender Mitarbeiter der Firma Mode Zinser, von seinen Berufserfahrungen in Centern berichten.

Einladung zum Frauenfrühstück

Steißlingen (le). Die katholische Frauengemeinschaft in Zusammenarbeit mit der katholischen Landfrauenbewegung lädt alle Frauen, am 27. Februar von 9 Uhr bis 12 Uhr zum 13. Frauenfrühstück mit dem Thema: Vom guten Konsum – »Meine Heimat auf dem Teller« in das Remigiushaus in Steißlingen ein. Referentin ist Ingrid Kümpflein, Diözesanvorstand der KLFB Freiburg und Sprecherin vom Aktivforum »Regionaler Einkauf« der KLB. Anmeldung ist erforderlich bis 25. Februar bei Elisabeth Hassler unter 07738/5247 oder bei Edeltraud Homburger unter 07738/1442.

»Stark im Süden«

Startschuss fürs Quartiermarketing

Singen (of). Eine von der AWO und der Stadt Singen lancierte Initiative zur Förderung des Projekts »Stark im Süden« wurde vom Sozialministerium des Landes mit einem Förderrahmen von 30.000 Euro bedacht. 9.000 Euro werden zunächst für die Entwicklung konkreter Vorhaben bereit gestellt, informierte nun Udo Engelhardt im Beisein von Bürgermeisterin Ute Seifried und vielen Vertretern bereits aktiver Südstädter zur Auftaktveranstaltung im Siedlerheim. Bereits im Mai, so Engelhardt, solle das erste Programm für das neue Selbstbewusstsein des Singener Südens im Rahmen eines Festes am Siedlerheim vorgestellt werden. Eine letzte Woche definierte Leitungsgruppe will bis dahin bereits bestehende Ideen weiter vertiefen und auch neue aufnehmen. Udo Engelhardt präsentierte schon mal einige der Pläne, mit denen man seit den ersten Zusammenkünften schwanger geht: Zielgruppe sind für ihn Vorderhand die Eltern aus der

Südstadt, auch solche mit weniger Deutschkenntnissen, Lehrer, Kita-Mitarbeiter, Senioren und natürlich die vielen Ehrenamtlichen aus den Vereinen. Eine Vision ist eine neue Festkultur für den Stadtteil zu entwickeln, mit einem großen Sommerfest und eventuell sogar einem eigenen Weihnachtsmarkt für Singens Süden. Elterncafés und Frühstück in den Stadtteilschulen sollen sozial vernetzen in den Quartieren. Auch dem Thema Fahrrad gilt die Aufmerksamkeit der Initiatoren: denn Singens Süden sei gewiss kein Radlerquartier. Das Thema soll nun unter anderem mit einer mobilen Fahrradwerkstatt angekurbelt werden, die natürlich auch nebenbei für »Stark im Süden« wirbt, kündigte Engelhardt an. Interessant dürfte sein, wie sich die einzelnen Quartiere bei »Stark im Süden« einbringen wollen. Denn da gab es bislang noch manche Trennungslinien, die zum Beispiel es auch dem Jugendtreff »Südpol« nicht einfach gemacht hatten.



Im Rahmen eines »Kick Off« im Singener Siedlerheim stellte Mitinitiator von »Stark im Süden«, Udo Engelhardt, erste Ideen vor, was dem Stadtteil mehr Identität und ein neues Selbstbewusstsein geben soll. swb-Bild: of

Handwerk in den Fokus rücken

Rielasingen-Worblingen (rab). Der Kopf wird immer mehr gefordert – und die Hände vernachlässigt. Das Handwerk ist Gold wert – aber es mangelt an Nachwuchs. Nicht immer und für jeden Schüler sei es sinnvoll, »nach höheren Abschlüssen zu streben«, verdeutlichte der Schulleiter der Ten-Brink-Schule, Werner Metzger. Wichtige Partner auf dem Weg, diese Botschaft sowohl Schülern als auch deren Eltern zu vermitteln, sind die lokalen und regionalen Betriebe. Im Rah-

men von Bildungspartnerschaften, die die IHK unterstützt, bekommen Schüler bei verschiedenen Aktionen Einblicke: Über acht solcher Bildungspartner kann sich die Ten-Brink-Schule freuen: Sparkasse Hegau-Bodensee, Gemeinde, Elgo GmbH, Pflegezentrum St. Verena, Berggasthof Rosenegg, Raumstudio Pätzholz, Haarmoden Franco + Chris und VW-Zentrum Singen. Bei einem Elternabend am 17. März werden sich die Betriebe vorstellen.



Rektor Werner Metzger, Sabine Moll, Lehrer Christian Heller, Anja Schröder und die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Kerstin Besold (hintere Reihe v. l.) freuen sich über die neuen Bildungspartner. swb-Bild: rab

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

INJOY

Testsieger

Fitness-Studios

TEST Jan. 2016

9 überregionale

Fitness-Studio-Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

Zur Neueröffnung
sparen Sie bis zu **350,- €**
Gültig für die ersten
~~150~~ 75 Anmeldungen.

HERZLICH WILLKOMMEN

BEIM TESTSIEGER!

Fühl Dich NEU

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Engen
Jahnstr. 47, 78234 Engen
Tel. 077 33/99 69 770
www.injoy-engen.de



2011 wurde die letzte Tischmesse in Stockach veranstaltet. Am Sonntag, 17. April, gibt es eine Neuauflage. swb-Bild: Archiv/sw

Ein Tisch für alle

Anmeldungen für Tischmesse

Stockach (swb). Hier sind alle gleich. Egal, ob Megakonzern oder Ein-Mann-Betrieb, Riesenunternehmen oder kleine Firma, bei einer Tischmesse hat jeder Teilnehmer eine Tischlänge Platz für seine Eigenpräsentation. Das scheint vielen zu gefallen, denn laut dem städtischen Wirtschaftsförderer Sebastian Scholze liegen bereits 59 Anmeldungen für die Stockacher Tischmesse am Sonntag, 17. April, von 10.30 bis 17 Uhr vor. Somit sind noch elf Plätze in der Jahnhalle zu vergeben, für die sich Interessierte bis Mittwoch, 2. März, anmelden können. Mitmachen können Gewerbetreibende aus Stockach sowie den Umlandgemeinden Bodman-Ludwigshafen, Mühlingen, Eigeltingen, Orsingen-Nenzingen und Hohenfels. Mit von der Partie sind laut Sebastian Scholze treue Aussteller und Teilnehmer, doch auch einige Newcomer haben ihr Interesse bekundet.

Neben den Betrieben soll bei der Tischmesse ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten werden. Bei einem Gewinnspiel gibt es zum Glück viele Preise, für Kulinarisches ist gesorgt, und auch kleine Besucher kommen nicht zu kurz. »Mischer Toscana« aus Zoznegg unterhält mit Zaubershow, Stelzenlauf und Ballonmodellage, und Karin Boy aus Aldingen kümmert sich um das Kinderschminken und eine Kinderkreativ-Show mit Malen und Basteln. Bei gutem Wetter wird vor der Jahnhalle die Kletterwand der Stadtjugendpflege aufgestellt.

Wer noch bei der Tischmesse mit dabei sein möchte, kann sich bis Mittwoch, 2. März, anmelden. Formulare stehen zusammen mit weiteren Infos unter www.stockach.de, und Sebastian Scholze hilft bei Fragen unter der Rufnummer 07771/80 21 14 oder wfoe@stockach.de gerne weiter.



Sie rocken die Kiste - die »Kistenhocker«. swb-Bild: Veranstalter

Es rappelt in der Kiste

»Kistenhocker« mit Neuem

Stockach (swb). Da kommt nur Witziges in die Kiste. Oliver Kuppel, Marcus Müller und Gerald Benz, zusammen die »Kistenhocker«, haben unter dem Titel »Hoorspalterei« ein haariges Programm zusammengestellt, das sie am Samstag, 27. Februar, mit Einlass um 19.30 Uhr und Beginn um 20.30 Uhr präsentieren. Gar nicht an den Haaren herbeigezogen sind ihre Musik-Comedy, alemannische Reimkultur und Kabarettstückchen. Im »Winkelstübli« in der Straße Im Winkel 15 in Wahlwies gibt es Ironie, schwarzen Humor, kuriose und alltägliche

Situationen: »Dabei finden sie so manches Haar in der Suppe und packen die Gelegenheit beim Schopfe, auch mal alte Zöpfe abzuschneiden.« »Hoorspalterei« ist das zweite abendfüllende Programm des Trios, das nicht nur die Kiste, sondern auch den Saal rockt. »Halten Sie sich Ihre Lockenwickler fest, denn wenn die Drei mit badischem Wortwitz und Haaren auf den Zähnen ihre Haarspaltereien betreiben, werden Ihnen ansonsten vor Lachen die Haare zu Berge stehen«, verspricht der Presstext. **Mehr: www.kistenhocker.de.**

Hohenfels (sw). Mit der ausdrucksstarken Amtskette und dem großen Rathausschlüssel sah er sehr würdig aus. Diese wichtigen Insignien wurden Florian Zindeler bei seiner Vereidigung zum Bürgermeister von Hohenfels unmittelbar nach dem Amtsschwur überreicht, und sie gaben der Zeremonie in der sehr gut besuchten Hohenfelschalle einen stillvollen Rahmen. Keine bloßen Äußerlichkeiten, wie der 29-Jährige kurz darauf bei seiner Ansprache bewies, die er souverän, sicher und inhaltsstark hielt. Der Dialog mit den Bürgern, eine verlässliche Partnerschaft mit den Verantwortlichen in der Gemeinde und der Erhalt der guten Infrastruktur sind die vorrangigen Ziele des im November mit 76,1 Prozent Gewählten. Neues solle zudem gestaltet werden, doch der Spielraum dafür sei begrenzt, da der Rahmen hierfür bereits weitgehend abgesteckt sei. Wichtige Maßnahmen sind das Straßensanierungsprogramm, Kanalsanierung, der DSL-Ausbau sowie gemeindliche Einrichtungen und Gebäude. Auf der Agenda steht au-

Fünf Mal Akustik

Stockach (swb). Das ist ein Gottesdienst sehr musikalischer Art. Am Samstag, 27. Februar, um 18.30 Uhr wird der Gottesdienst in der St. Oswaldkirche in Stockach von der Band »acoustic five« mitgestaltet. Die Band kommt aus der Seelsorgeeinheit, in der Pfarrer Werner Mühlherr aus Stockach tätig ist. Die Musiker bringen bekannte Gospels und Spirituals zu Gehör, und die aussagekräftigen Texte dieser Lieder handeln vom Evangelium.

Gottesdienst für die Familie

Stockach (swb). Am Sonntag, 28. Februar, wird in der St. Oswaldkirche in Stockach ein Familiengottesdienst gefeiert. Ab 10.30 Uhr wird die Gottesbegegnung von Moses mit dem brennenden Dornbusch thematisiert, und Besucher können eine kleine Spielszene erleben. Musikalisch wird der Gottesdienst von »Nova Cantica« und »Nova Musica« mitgestaltet.

Schulen stellen sich vor

Stockach (swb). Das »Nellenburg-Gymnasium« in der Dillstraße 9 und der Schulverbund »Nellenburg« am Jahnweg 1 in Stockach stellen sich vor. Am Samstag, 5. März, öffnen beide Schulen von 11 bis 16 Uhr ihre Türen für Besucher. Um 11 und um 14 Uhr werden die Konzepte präsentiert.

Löscher der Flächenbrände

Florian Zindeler als Bürgermeister von Hohenfels vereidigt



Florian Zindeler wurde von Gemeinderat Anton Arnold (links) vereidigt, Bürgermeister-Stellvertreter Walter Benkler (rechts) überreichte ihm die Amtskette. swb-Bild: sw

Berdem die Ausweisung weiterer Wohnflächen, da das Gebiet »Röschberg II« bereits zu zwei Dritteln verkauft ist. Florian Zindeler fasst es so zusammen: »Wir wollen das Beste für unser Hohenfels«. Ein nachhaltiges zukunftsorientiertes Konzept, wie im Wahlkampf versprochen, werde er nach einer entsprechenden Einarbeitungszeit angehen.

Und er verspricht, den Charme aller Ortsteile zu erhalten und sie gleichmäßig zu fördern. Parallel zu seiner Vereidigung wurde Florian Zindeler auch zum Eheschließungsstandesbeamten ernannt. Denn, so führte sein Stellvertreter Walter Benkler aus, in Hohenfels stehen im Schnitt fünf bis sieben Heiraten pro Jahr an. In Spitzenzeiten

waren es aber auch schon einmal 20. Der neue Bürgermeister, so Walter Benkler, stehe für eine neue Generation und könne auch junge Leute erreichen mit neuen Ideen, Modellen, Schwerpunkten. Die Schar der Gratulanten war lang. »Hinter Hohenfels liegen turbulente Zeiten. Für Florian Zindeler beginnen turbulente Zeiten«, fasste es Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz zusammen. Denn nach dem Rücktritt von Andreas Funk aus gesundheitlichen Gründen war die Gemeinde ohne Bürgermeister gewesen und wurde übergangsweise, aber vorbildlich von Bürgermeister a. D. Hans Veit und Walter Benkler mit vielen Unterstützern geführt. Reinhold Stroppel, Gemeinderat aus Mühlingen, erinnerte daran, das St. Florian der Schutzpatron der Feuerwehrleute ist. Daher müsse Florian Zindeler Flächenbrände erkennen und löschen und in seinen Bürgern ein Feuer entfachen.



Mehr Fotos zur Vereidigung unter bilder.wochenblatt.net.



Schüler der »Goldäckerschule« in Stockach arbeiten mit Unterstützung von Lehrerin Elisabeth Merkel-Wacker in der Schülerfirma. Hilfe bekamen sie dabei von der Stadtjugendpflege mit Frank Dei (links), Angelika Muffler von der »Krabbel-Babbel-Gruppe«, Frank Eichwald vom »Aach-Center« und Rektorin Daniela Hauhut. swb-Bild: sw

Eine Firma mit Aroma

»Goldäckerschule« mit geschmackvoller Pädagogik

Stockach (sw). Der Geruch ist betörend. Ein bisschen so wie in Großmutterns Küche. Diese Mischung aus Aroma, Selbstgemachtem und liebevoller Zubereitung, die einem das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt. Und das ist Absicht. Sieben Schüler der Klasse neun der Stockacher »Goldäckerschule« zaubern immer mittwochs von 11.20 bis 15 Uhr unter Anleitung von Lehrerin Elisabeth Merkel-Wacker und Hauswirtschafterin Monika Boldt leckere Gerichte. Nicht zum Vergnügen. Die Mahlzeiten sind als Verköstigung für die Mitschüler gedacht, die zum Nachmittagsunterricht im Schulhaus bleiben und für das Essen bezahlen. Und hier wird nicht das Kochen selbst erlernt, stellt Elisabeth Merkel-Wacker resolut klar: »Dafür ist keine

Zeit. Wir müssen etwas produzieren.« Dafür wurde eigens eine Schülerfirma gegründet, bei der reale Geschäftsbedingungen simuliert werden, wie Daniela Hauhut, die Rektorin der Förderschule betont. Möglich wurde dies durch Frank Eichwald vom »Aach-Center«, der die Arbeit der Hauswirtschafterin sponsert, und 500 Euro vom CDU-Stadtverband und Krabbel-Babbel-Gruppe aus dem Erlös der Kinderkleiderbörsen in der Jahnhalle. So wird ein Stück Arbeitsleben in die »Goldäckerschule« hereingeholt: »Die Schüler schließen einen Vertrag mit der Schulleitung ab, in dem ihre Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer der Schülerfirma festgeschrieben sind«, so Daniela Hauhut. Das hat praktische pädagogische Vorteile:

Geschäftsabläufe werden trainiert, die Einhaltung vertraglicher Verpflichtungen geübt, eine gesunde, abwechslungsreiche Ernährung vermittelt. Die Erfahrungen aus der Schülerfirma werden in verschiedene Schulfächer integriert: In Mathematik gibt es durch die Berechnung von Ausgaben, Umsatz und Gewinn erste Einblicke in die Buchhaltung, im Deutschunterricht wird das Schreiben durch Menüpläne, AnmeldeListen und Werbeplakate weiterentwickelt. Daniela Hauhut: »Die Schüler beschäftigen sich am Beispiel der Schülerfirma im Wirtschaftsunterricht mit dem Aufbau und der Organisation von Firmen und den Aufgabengebieten der einzelnen Mitarbeiter«. Und das Wichtigste: Das Gekochte schmeckt ausgezeichnet.

Anmeldung der Kleinsten

Gottmadingen (swb). Alle Eltern, deren Kinder im Kindergartenjahr 2016/2017 einen Kindergarten in Gottmadingen besuchen wollen, werden gebeten, diese bis spätestens 4. März in dem gewünschten Kindergarten anzumelden. Es wird gebeten, von Doppelanmeldungen abzusehen. Für das Aufnahmegespräch im Kindergarten ist es hilfreich, wenn die Eltern das U-Heft und den Impfpass mitbringen. Die verbindliche Vergabe der Kindergartenplätze kann erst nach der Feststellung der Kindergartenbedarfsplanung 2016/2017 durch den Ausschuss für Finanzen und Soziales Ende März erfolgen. Die Kontaktdaten der Kindergärten, eine Übersicht der Betreuungsangebote, sowie die Kindergartenbroschüre mit allen Infos zu den einzelnen Einrichtungen hat die Gemeinde Gottmadingen auf ihrer Homepage www.gottmadingen.de.

Im Cabrio durch Matsch und Schnee
Nach der »Seegfrörne«: Singen ist Hauptstadt im Oldtimer-Land

Hegau (swb). Gleich drei Teams des Allgemeinen Schnauferl Clubs aus der Landesgruppe Bodensee haben die ersten drei Plätze der diesjährigen seeumspannenden sechsten Oldtimerrallye »Seegfrörne« belegt. Da der Geschäftssitz der Landesgruppe in Singen liegt und alle drei Teams für die Hegaumetropole starten, darf Singen nun ein Jahr lang im Ehrentitel »Hauptstadt im Oldtimerland Bodensee« tragen. Das Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen konnte als würdige Hauptstadt 2015 ihren Titel nicht verteidigen. Nach zwei Tagen und rund 350 Rallyekilometern mit insgesamt 18 Wertungsprüfungen konnte das Team von Fuhrherr/von Fuhrherr mit ihrem Range Rover vor den Teams Barhofer/Barhofer/Barhofer und Wolf/Maden den Sieg einfahren. Die »Seegfrörne« ist eine Viel-



Der Publikumsliebbling: Das Team »Kellhof« in seinem Fiat 126.
swb-Bild: Martin Schoch

seitigkeitsrallye mit teils sportlichen, teils unterhaltenden Wertungsprüfungen. Die Strecke führt am Nordufer des Bodensees von Engen bis Hohenems/Vorarlberg. Wendepunkt der Rallye war die mitveranstaltende Stadt Bregenz. Die Wetterbedingungen waren ei-

ner Winterrallye angemessen und herausfordernd. Von Schneetreiben mit Minusgraden bis zu frühlingshaften 16 Grad Celsius konnte sich die Bodenseeregion den teilweise von der dänischen Grenze angereisten Teams von allen Seiten präsentieren. Einhelliger

Zum Abschluss
Lyrik und Musik

Engen (swb). Zum Abschluss der Ausstellung von Manfred Müller-Harter im Kloster St. Wolfgang in Engen lädt die Stubengesellschaft am 6. März, 17 Uhr, zur Finissage »kleine Bilder, Lyrik und Musik« ein. Neben der Werkgruppe der allegorischen Landschaften, sind in der Ausstellung etwa 150 kleinformatige Bilder zu sehen, die häufig um Gedichte, Zitate, Lieder oder Wortspiele kreisen. Im Rahmen der Finissage werden eine Reihe der »kleinen Bilder von fast allem«, die einen Querschnitt durch über 40 Jahre künstlerischen Schaffens bieten, in einer Präsentation näher betrachtet. Die dazugehörigen Gedichte tragen John Loram, Kirsten Kirschnick, vom Theater in der Gems, sowie Manfred Müller-Harter vor. In musikalischen Intermezzi gibt Dr. Siegfried Pfitzenmaier weitere »Interpretationshilfen«.



Showtanz der Extraklasse wird am ersten Märzwochenende in Randegg gezeigt.
swb-Bild: Verein

Ein Tanz- Feuerwerk zum Jubiläum

Randegg (swb). Seit Jahren begeistern die Tanzgruppen des VfB Randegg mit ihren Auftritten das Publikum. Gegründet wurde die Tanzabteilung des VfB Randegg bereits 1993 von Barbara Gruber. Seither hat sich viel getan und aus den Randinis hat sich eine Abteilung mit mittlerweile acht Gruppen und gut 120 tanzbegeisterten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entwickelt. Um die für die Fasnacht einstudierten Tänze auch außerhalb der Fasnacht zu präsentieren, veranstaltet der VfB Randegg nun zum 10. Mal in Folge einen Showtanznachmittag für Kinder- und Jugendtanzgruppen sowie einen Showtanzabend für Erwachsenentanzgruppen am Samstag, 5. März, in der Grenzlandhalle in Randegg. Zudem wird auch eine Jubiläums-Gala am Freitag, 4. März, durch die Randegger Tanzgruppen organisiert und gestaltet. Die Tanzabteilung des VfB Randegg feiert mit seinem Showtanzturnier das 10-jährige Jubiläum und das soll angemessen zelebriert werden. Einlass zur Gala ist um 19 Uhr mit Sektempfang, das

Programm beginnt um 20 Uhr. Wieder haben sich für das Showtanzturnier am Samstag, 5. März, viele Kinder- und Jugendgruppen angemeldet, sodass der Beginn des Kinderturniers auf 12 Uhr (Einlass 11 Uhr) gelegt wurde. Es sind insgesamt 22 Gruppen aus dem gesamten Bodenseegebiet und dem Schwarzwald angemeldet. Mit dabei sind: der TuS Böhringen, StTV Singen, TV Duchtlingen, der Showtanzverein Sauldorf, die Narrenzunft Geislingen und die Urviecher aus Bad Dürkheim. Sie stellen sich einer Jury aus erfahrenen Tanzpädagogen. Insgesamt werden sich dieses Jahr wohl 300 Kids am Nachmittag die Bühne zu Eigen machen. Witzig und mitreißend wird wieder die unverwechselbare Lissi Christophliemke durch das Programm führen. Am Abend startet die Show gegen 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr). Bei der After-Show-Party gibt es dann noch Gelegenheit für das Publikum zu zeigen, dass tanzen Spaß macht. Der DJ freut sich das tanzbegeisterte Publikum unterhalten zu dürfen. Weitere Infos auf www.vfbrandegg.de.

Mit dem Fahrrad von Berlin nach Shanghai

Engen (swb). Der Förderverein der Stadtbibliothek Engen feiert am Donnerstag, 3. März, ab 20 Uhr sein 15-jähriges Bestehen im Veranstaltungssaal der Sparkasse in Engen. Dabei präsentieren die SINGER Zwillingsbrüder Hansen & Paul Hoepner in einer Multimedia-Show ihre außergewöhnliche Abenteuerfahrt »Zwei nach Shanghai«. Die beiden haben 13.600 Kilometer mit dem Fahrrad von Deutschland nach China zurückgelegt – ein wagemutiger Roadtrip durch Asien. Ein Zelt, Isomatten, zwei voll gepackte Fahrräder – und viel Glück! Mehr brauchen Hansen und Paul nicht, um von Berlin nach Shanghai zu radeln. Sieben Monate waren sie unterwegs, legten Tausende von Kilometern zurück, oft auf schwierigen Betonpisten oder unbefestigten Straßen. Sie bereisten Steppen und überquer-

ten hohe Gebirge, sahen exotische Landschaften, meisterten viele Gefahren und erlebten dabei ein Wechselbad der Gefühle. An der russischen Grenze entgingen sie knapp einer Verhaftung, in Kasachstan flohen sie vor üblen Raufbolden. In China trotzten sie Sandstürmen und unheimlichen Polizisten. Und in einer Jurte im Himalaya wurden sie eingeladen, für immer zu bleiben. Die Zwillingsbrüder und Globetrotter Hansen und Paul Hoepner beantworten gerne Fragen, etwa zu ihrer Ausrüstung und den Fahrrädern, die übrigens ein Hilzinger Radladen zur Verfügung stellte. Vorverkauf in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstr. 8, Telefon 07733/501839. Abendkasse in der Sparkasse (reservierte Karten 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung abholen).



Die Preisträger von links: Johanna Gräsele, Katrin Voellner, Johanna Nowak, Elena Weiland, Ardonisa Masurica, Philipp Weigl und Jan Beneke. Auf dem Foto fehlen Johanna Deppe, Mara Freiberg und Fiona Schäfer.
swb-Bild: JMS

Junge Musiker - große Erfolge

Hegau (swb). Den Preisträgern des Wettbewerbes »Jugend musiziert« gratulierte Musikschulleiterin Ulrike Brachat von der Jugendmusikschule Westlicher Hegau zu ihren beachtlichen Erfolgen. In der Solo-Wertung errang Mara Freiberg aus Worblingen, Altersstufe III, den 2. Preis (Violinklasse Thomas Dietrich). In der Duo-Wertung Fiona Schäfer (Gast) und Katrin Voellner aus Gottmadingen, Altersstufe 1b, den 1. Preis (Gitarrenklasse Christian Sorger). Jan Beneke und Philipp Weigl aus Hilzingen, Altersstufe II, erreichten den 1. Preis mit Weiterleitung (Gitarrenklasse Christian Sorger). In der Solo-

Wertung errang Johanna Deppe, aus Duchtlingen, Altersstufe II, ebenfalls einen 1. Preis (Celloklasse Reinhard Bartsch). In der Duo-Wertung holte Ardonisa Masurica aus Rielasingen, Altersstufe 1b, den 1. Preis (Klavierklasse Heinrich Beise) und Johanna Nowak aus Rielasingen-Arlen, Altersstufe 1b, errang ebenfalls den 1. Preis (Querflötenklasse Reinhilde Klinghoff-Kühn). MD Ulrike Brachat zeigte sich stolz auf das herausragend pädagogisch und fachlich sehr gute Unterrichtskonzept, mit dem die Lehrkräfte ihre Schüler auf solche Wettbewerbe erfolgreich hinführen.

Senioren auf Wanderschaft

Hilzingen (swb). Die Hilzinger Senioren wandern am Donnerstag, 25. Februar zur Ruine Homburg. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Hilzinger Kirche. In Fahrgemeinschaften geht es nach Steißlingen zum Wanderparkplatz Richtung Stahringen. Von dort führt die Wanderung

auf gut befestigten Wegen um den Berg zur Homburg. Auf befestigten Fahrwegen geht's dann bergab nach Steißlingen, wo eine kleine Einkehr gehalten wird. Auskunft gibt Herbert Zunftmeister unter 077395539 oder per Mail an herbert_zunftmeister@hotmail.com.



Sie lockte über 2.500 Besucher am Wochenende in die Hegauhallen nach Hilzingen: Die 8. Gesundheitsmesse, auf der über 50 Aussteller und Referenten eine Vielzahl an Themen rund um die Gesundheit aufgriffen, darüber informierten und berieten. Das Spektrum reichte von Naturheilkunde, Pflege und Ernährung über rückenfreundliche Möbel und Hilfsmittel im Alter bis hin zu Zahnersatz und Massagen. Weitere Bilder über die Messe finden Sie unter bilder.wochenblatt.net.



»Alles, was Räder hat«

Singen (swb). Unter dem Motto »Alles, was Räder hat« veranstaltet der Förderverein Taka Tuka Land Singen am Samstag, 5. März, einen Fahrrad-Basar. Neben Fahrrädern aller Art werden unter anderem Laufräder, Dreiräder, Fahrradanhänger, Roller und Fahrrad-Zubehör angeboten. Außerdem bietet der Förderverein frische Hot-Dogs, Kuchen und Getränke an. Verkäufer können von 9 bis 11 Uhr ihre Waren abgeben, der Verkauf läuft von 11.30 bis 13.30 Uhr. Die Verkaufserlöse können ab 13.30 Uhr abgeholt werden. Veranstaltungsort ist das AWO Familienhaus Taka Tuka Land in der Schlachthausstraße 32 in Singen. Weitere Infos unter www.taka-tukaland-singen.de.

Noch Tische frei!

Volkertshausen (swb). Der Förderverein Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am Freitag, 26. Februar, von 18 bis 20 Uhr eine Selbstanbieterbörse mit dem Motto »Rund ums Kind« in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Verkauft wird saubere und gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Umstandsmode, Kinderwagen, Babyzubehör, Kinderautositze, Betten und Spielwaren. Unter Vorlage des Mutterpasses können Schwangere bereits ab 17.30 Uhr in Ruhe einkaufen. Anmeldungen werden unter der E-Mail kleiderboerse.volkertshausen@web.de entgegengenommen. Aufbau für die Verkäufer ab 17 Uhr.

Kulinarischer Abend als Dankeschön
Flüchtlinge kochen für Helferabend der Luthergemeinde



Die Köche beim Helferfest in der Luthergemeinde (v.l.): Pate Hassan Shafiei, Ebrahim Akbari, Ali Sabetzadeh, Ehsan Mirzai, Omid Pirmohammadi, Reza Asgari, Reza Alinegad, Ali Asgan. swb-Bild: ly

Singen (ly). Ein Drei-Gänge-Menü sollte es ursprünglich werden, doch zum Schluss übertrafen die Köche am Freitagabend dies bei weitem. Ein vielfältiges und durchaus auch optisches kulinarisches Highlight präsentierten sieben männliche iranische Flüchtlinge im Alter von 26 bis 34 Jahren. »Dies ist ein Zeichen ihres Dankes an die Luthergemeinde, bei der sie sich direkt gut aufgenommen fühlten, aber auch als Dank, dass sie als ein integrativer Teil des Teams bei der Vesperkirche mitarbeiten durften«, erklärte die Flüchtlingsbeauftragte Shirin Burkart. Hinter der Idee steckt Pragmatismus. Da nicht nur Liebe durch den Magen geht, sondern auch Sympathie, will das Projekt Helfer wie Flüchtlinge bei diesem Essen näher bringen. »Ein guter Ansatz«, freut sich die Pfarrerin der Luthergemeinde Andrea Fink. Teilhaben an dem leckeren Buf-

fet konnten rund 100 Personen aus verschiedenen Gruppierungen der Luthergemeinde wie dem Seniorenkreis, Frauen- und Jugendgruppen oder einfach aus Helfern, die den Gemeindebrief austragen.

Die Eltern der städtischen Flüchtlingsbeauftragten, Fatemeh Saberi und Hassan Shafiei, übernahmen für die sieben Flüchtlinge die Patenschaften und begannen zusammen mit den Essensvorbereitungen

schon zwei Tage vorher. Besonders freute sich Shirin Burkart darüber, dass beim Kochen nebenbei eben auch Deutsch gesprochen wird. Tradition ist es in der Luthergemeinde seit jeher einmal jährlich ein Dankesfest für die Helfer der Gemeinde zu veranstalten. Premiere war nun das mit viel Liebe und Mühe hergerichtete iranische Buffet, welches aus verschiedenen Salaten, Beilagen, diversen Joghurts, Fleisch und selbstgebackenem Brot bestand. Teamarbeit als Integrationsmaßnahme ist somit hier in der Luthergemeinde zu einem vorbildlichen Projekt geworden. Und den zahlreichen Gästen hat es allen auch hervorragend geschmeckt. Seit vier Monaten sind die »iranischen Gastgeber« nun in Deutschland und leben zusammen in einem Raum in der Kreissporthalle. Drei Mal pro Woche für jeweils drei Stunden haben sie regulären Sprachunterricht.

Stolz und Optimismus
Steißlinger CDU blickt auf Wahltag

Steißlingen (le). Stolz und Optimismus waren die vorherrschenden Stimmungslagen bei der gut besuchten diesjährigen Mitgliederversammlung des CDU Gemeindeverbandes Steißlingen am vergangenen Freitagabend im Hotel »Sättelle«. Schon in der herzlichen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dirk Ströber konnte man den berechtigten Stolz über all das, was die Steißlinger CDU im vergangenen Jahr auf die Beine gestellt hatte, heraus hören. Da waren zuerst die inzwischen landesweit durchgeführten Gesprächsrunden mit führenden Politikern unter dem Motto »Wo der Schuh drückt«. Allgemeine Informationsveranstaltungen und eine sehr schöne Weihnachtsfeier, die allerdings einen etwas größeren Zuspruch der Mitglieder verdient gehabt hätte. Natürlich fehlte bei allem nicht der Aufruf, sich für den Wahlerfolg in drei Wochen noch einmal kräftig ins Zeug zu legen und nichts den rechten Kräften zu überlassen. Eindrucksvoll moderierte Regina Renz ihren mit Bildern unterlegten Rechenschaftsbericht als Schriftführerin ehe Schatzmeister Stefan Jordan von einem ordentlichen Kassen- und Mitgliederstand berichtete. Die Mitgliederzahlen seien zwar konstant geblieben, aber eine Auffrischung im nachjugendlichen Bereich täte der Partei gut. Im Anschluss kam dann der

Höhepunkt des Abends. Gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden Willi Streit ehrte Dirk Ströber langjährige, verdiente Mitglieder und zeichnete sie mit Ehrenurkunde und Anstecknadel aus. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Elfriede Bäumle, Theo Bäumle, Hans Peter Binder, Regina Renz und Thomas Schmid, für 40-jährige Mitgliedschaft Walter Bichsel, Werner Mayer, Ernst Renner, Werner Renz und Otto Sättelle geehrt. Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurde der bisherige Vorstand in seinen Funktionen bestätigt. Lediglich für Regina Renz, die in die Funktion als Beisitzerin wechselte, wurde Annette Schöpf zur Schriftführerin gewählt. Der Kreisvorsitzende Willi Streit würdigte in seinem Vortrag zunächst die gute Arbeit im Gemeindeverband, ehe er ausführlich die notwendige Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf acht Euro im Monat erläuterte. Der Vorschlag wurde anschließend von der Versammlung einstimmig angenommen. Fast frenetisch schwoll der Beifall abschließend an, als der Vorsitzende Willi Streit alle Anwesenden aufforderte, im persönlichen Umfeld noch einmal alles Notwendige für einen guten Wahlausgang zu tun, dann werde man am 13. März um 18.01 Uhr wieder in der Regierungsverantwortung in Baden-Württemberg stehen.



325 Jahre in der CDU Steißlingen: Die Geehrten bei der Mitgliederversammlung gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden Willi Streit. swb-Bild: le

Von 5 auf 100 MBit/s* in sofort

Hier ist **MagentaZuhause**

JETZT IN IHRER STADT MIT BIS ZU 100 MBIT/S* SURFEN!

39,95 €* mtl.

für 12 Monate, danach 44,95 € mtl.

www.telekom.de/schneller

T... ERLEBEN, WAS VERBINDET

* Angebot gilt für Breitband-Neukunden bei Buchung eines MagentaZuhause L Pakets bis zum 31.08.2016. MagentaZuhause L kostet in den ersten 12 Monaten 39,95 €/Monat, danach 44,95 €/Monat. Der Aufpreis für MagentaZuhause L Entertain (mit TV) beträgt 9,95 €/Monat (inkl. 4,95 €/Monat für den Festplattenrekorder). Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate, für den Festplattenrekorder 12 Monate. MagentaZuhause L ist in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.